Statement: „Aktuelle Trends in der Allgemeinpraxis“

Dr. Anselm Brune – Zahnarzt

■ Die beachtlichen Teilnehmerzahlen diverser Curricula und Masterstudiengänge im endodontischen Fortbildungsmarkt zeigen klar, wo der Weg hingehen wird: Zur Qualitätsverbesserung der endodontischen Behandlung, zunehmender Spezialisierung und dadurch wachsendem Druck auf die Allgemeinpraxen, mit modernen Behandlungskonzepten Patienten zu binden.

Die viel diskutierten Veröffentlichungen von Prof. Hülsmann und Prof. Weiger, die die durchschnittliche Erfolgsprognose von Wurzelkanalbehandlungen in Deutschland mit ca. 40 % angeben, klingt erschreckend, aber sie entspricht dem Ergebnis von Studien weltweit. In den letzten zehn Jahren hat es eine Menge an innovativen Entwicklungen gegeben, die die Erfolgsprognose von Wurzelkanalbehandlungen erheblich verbessern können, wenn diese neuen Produkte in ein strukturiertes endodontisches Behandlungskonzept eingebettet werden. Im Rahmen eines Endokonzeptes muss ein neues System wirtschaftlicher, effizienter und schneller sein.

Der Einsatz eines rotierenden NiTi-Systems mit einem modernen Endomotor macht im Zusammenspiel mit einer kürzeren Aufbereitungsphase die Behandlung für den Patienten erträglicher. Ein elektronischer Apexlocator reduziert die Zahl der notwendigen Röntgenaufnahmen und arbeitet präziser als die röntgenologische Arbeitslängenbestimmung. Zur Entfernung von Pulpasteinen und Obliterationen ist der Einsatz von Ultraschall mit diamantierten Ansätzen unerlässlich.

In einem innovativen Endokonzept dient die Wurzelkanalaufbereitung dazu, möglichst schnell die Spülkanüle mit Natriumhypochlorid bis 1 mm vor Arbeitslänge zu bringen. Wir wissen um die verschiedensten anatomischen Varianten im Wurzelquerschnitt und können davon ausgehen, dass kein einziges Feilensystem, ob in der Handaufbereitung oder maschinell, mehr als 70 % des Wandareals im Wurzelkanal bearbeiten kann. Somit sollte Natriumhypochlorid 3–5 % und Kofferdam nicht nur deshalb benutzt werden. Bei der Diagnose irreversibler Pulpitis sollten wir es schaffen, im Rahmen der Infektionskontrolle den Zahn von innen so zu säubern, dass das Ergebnis langfristig Beschwerdefreiheit bedeutet und röntgenologisch im Recall ein Ausheilen von Läsionen endodontischen Ursprungs nachweisbar sind oder diese vermieden werden. Eine antibakterielle und gewebeauflösende Spülflüssigkeit unterstützt die mechanische Aufbereitung, damit am Ende der Wurzelkanal bestmöglich desinfiziert ist. Eine Spülungsaktivierung mit Ultraschall verstärkt die antibakterielle Wirkung bis in Seitenkanäle, Isthmen und apikale Ramifikationen.

Die Obturation muss einen bakteriendichten Verschluss des Kanalsystems sicherstellen. Aufgrund der bekannten Schrumpfungsproblematik ist der Sealeranteil so gering wie möglich zu halten. Moderne thermoplastische Verfahren wie die warme vertikale Kompaktion sind den kalten Kondensationsmethoden überlegen.

Zur postendodontischen Versorgung heben sich Quarzfaserstifte mit ihrem dentinähnlichen Elastizitätsmodul deutlich von den starren Metallstiften ab. Faserstifte ermöglichen die definitive Versorgung in einer Sitzung durch direkte Aufbauten mit plastischem Material.

Durch ein abgestimmtes Behandlungsprotokoll mit dem Ziel der vollständigen Infektionsbeseitigung und anschließendem bakteriendichten Verschluss, von A bis Z unterstützt mit geeigneten Geräten und Materialien, sind wir heute in der Lage, in der Primärbehandlung einer Prognose von 95 % und bei der Revisionsbehandlung von 70–80 % nahezukommen. Eine erfolgreiche Erhaltung des eigenen Zahnes mit guter Langzeitprognose zieht der informierte Patient dem Zahnersatz in der Regel vor und ist auch bereit, dafür genauso die Kosten zu tragen, wie er sie für ein Implantat oder eine Brücke tragen würde. ◂◂

Butterweich in den Kanal

■ FKG Dentaire, Schweizer Spezialist in der Herstellung von endodontischen Instrumenten, hat auf der IDS mit D-RaCe eine neue Sequenz zur Desobturation vorgestellt. Die Sequenz besteht aus zwei Instrumenten: DR1 ISO 030/0.10 mit aktiver Spitze für den koronalen Bereich und DR2 ISO 025/0.04 mit safety tip für den mittleren und apikalen Teil.

Die spezielle Geometrie und die damit verbundene hohe Schneideffizienz lassen die Instrumente schneiden wie ein warmes Messer in Butter. Die nur bei D-RaCe mög-lichen hohen Tourenzahlen von 1.000 rpm bei DR1 und 600 rpm bei DR2 bewirken eine Erwärmung der Guttapercha, wodurch die Desobturation schneller und effizienter wird. Anschließend kann das Retreatment mit BioRaCe einfach und sicher vollendet werden. ◂◂

Müller-Omicron GmbH & Co. KG/FKG Dentaire
Schlosserstr. 1, 51789 Lindlar
Tel.: 0 22 66/47 42 15
www.d-race.ch
Stand: E47

„Think Endo cordless“

Entran überzeugt als kabelfreie Lösung für die maschinelle Wurzelkanalaufbereitung nicht nur mit größtmöglicher Bewegungsfreiheit.

■ Das besonders geformte Winkelstück mit seinem niedrigen Gewicht zögert das Ermüden der Hand deutlich hinaus. Damit Auge und Hand optimal zusammenarbeiten können, ist der Kopf von Entran für eine sichere Sicht im Anwendungsfeld angenehm klein und kompakt.

Der schmale Körper des Handstücks und die Soft-Touch-Oberfläche ermöglichen ein angenehmes Arbeiten. Dank Easy Click-Funktion lassen sich Gerät und Handstück schnell und einfach zusammenstecken. Das Handstück kann beliebig gedreht werden – um insgesamt 360° frei beweglich.

Zuverlässig und unkompliziert

Alle Funktionen, die Sie für den sicheren, souveränen Eingriff brauchen, sind im Entran-Gerät integriert. Dabei haben wir besonderen Wert auf einfachste Handhabung und höchste Zuverlässigkeit gelegt. Durch einfachen Tastendruck stellen Sie das Drehmoment ein. Der gewählte Wert erscheint auf der LED. Während des Eingriffs leuchtet bei 75 % des eingestellten Drehmoments der Kontroll-LED-Ring. Das eingestellte Drehmoment wird nicht überschritten. Wird es erreicht, ändert Entran selbstständig die Drehrichtung, bis die Feile wieder frei ist.

Sicherheit für den Patienten

Für die stabile Drehzahl von 300 rpm am Wurzelkanalinstrument sorgt sowohl die präzise arbeitende miniaturisierte Elektronik als auch der in dieser Klasse einzigartige und ausdauernde Li-Ionen-Akku, der jederzeit aufgeladen werden kann – ohne negative Auswirkung auf die Langlebigkeit. Wenn die Akku-Kapazitätsanzeige blinkt, kann noch ein Patient fertig behandelt werden. Mit einer vollen Akkuladung sind ca. 30 Behandlungen möglich. ◂◂

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
Tel. 0 86 82/89 67-0
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com
Stand: C48

Spülen, wo es sonst eng wird

Mit NaviTip Sideport von Ultradent Products werden alle Anforderungen an eine Kanüle zur Anwendung im Wurzelbereich in einem Instrument vereint.

■ Zur Reinigung und Desinfektion im Wurzelkanal braucht man durchdachte Applikations-Hilfsmittel. Ultradent Products, der Spezialist für originelle, praxisgerechte Applikation, hat bereits in der Vergangenheit sehr hilfreiche Kanülen zum Spülen des Wurzelkanals angeboten. Mit der Neuentwicklung NaviTip Sideport hat man nun konsequent alle Anforderungen an eine solche Kanüle in einem Instrument vereint.

Effektiv auf der ganzen Länge

Mit nur 0,28 mm Durchmesser kann diese Kanüle auch in engste Kanäle vordringen. Das geschlossene, abgerundete Ende der feinen Röhre verhindert Apex-Perforation oder Überpressen von Flüssigkeiten. Zwei seitliche Öffnungen kurz hinter dem Kanülenende sorgen für effektive Spülung auf der gesamten Kanallänge.

Flexible Handhabung

Die Kanüle ist federhart auf 2/3 der Länge, jedoch im apikalen Drittel weich, um auch Krümmungen folgen zu können. Ein um ca. 45° gebogener, verstärkter Hals sorgt für gute Sicht beim Einbringen, und ein Luer-Lock-Ansatz mit Lok-Tite-Doppelgewinde für sicheren Sitz auf einer Spritze. Zwei praxisgerechte Längen, 21 und 27 mm, stehen zur Verfügung. ◂◂

Ultradent Products UP Dental GmbH
Am Westhover Berg 30, 51149 Köln
Tel.: 0 22 03/35 92-15
Fax: 0 22 03/35 92-22
E-Mail: info@updental.de
www.updental.de
Stand: E28

VistaScan Mini – kompromisslos röntgen

DRUCKLUFT
ABSAUGUNG
BILDGEBUNG
ZAHNERHALTUNG
HYGIENE

Der Speicherfolienscanner VistaScan Mini verarbeitet alle intraoralen Formate in höchster Bildqualität. Dabei ist er durch sein kompaktes Design ideal für den Chairside-Einsatz geeignet. Ein durchdachtes Bedienkonzept macht das Handling besonders einfach. Über USB oder Netzwerk wird der VistaScan Mini problemlos an die Praxis-PCs angebunden. Mehr auf unserem Stand oder unter **www.duerr.de**

DÜRR DENTAL